

Frauenfeld

Promenadenstrasse/Staubeggstrasse 16/16a/16b/2

Siedlung:	Frauenfeld
Flurnamengebiet:	Frauenfeld
Assekuranz-Nr.:	24/1-0549
Parzellen-Nr.:	2054
Heutige Nutzung:	Buchdruckerei
Objektname:	-
Koordinaten O/N:	2709961 / 1268364
Erstes Inventar:	1991
Ordentl. Revision:	2016
Schutzstatus:	Schutz rechtskräftig
Nutzungsplanung:	Zentrumszone 4, Ortsbildschutzzone, Gestaltungsplan, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	Umgebungszone I (a-Umgebung), Einzelelement 0.0.2 (Schützenswertes Einzelelement)



Foto-Nr. 13_24_1_0438

Einstufung: **besonders wertvoll**

Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich.

Schutzumfang: Die Detaillierung des Schutzzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräusserungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Verlags- und Druckereigebäude, mittlerer Kernbau 1836-39 erbaut, Nordrisalit 1867-70 sowie Südrisalit 1876-80 wohl nach Plänen von Johann Joachim Brenner, nördlicher Staubegg-Flügel 1871 und 1891.

Dreigeschossiger, städtischer Walmdachkomplex in spätklassizistischen Formen mit leicht vorspringenden Seitenrisaliten und zweigeschossigem, abgewinkeltem Nordflügel. Verputzter Mittelteil mit lünettendurchfenstem Kniestock zurückhaltend gegliedert. Risalite von rustizierten bzw. über dem Gurtgesims putzglatten Ecklisenen eingefasst, Fenster mit verschiedenartigen, am piano nobile hervorgehobenen Verdachungen. Südliche Stirnseite überbietet strassenseitige Trauffront durch reiche architektonische Gliederung: über dem sockelartigen Erdgeschoss gliedern vier kolossale Wandpilaster mit ionischen Kapitellen die Fassade triumphbogenartig. Mittelachse durch erdgeschossiges Säulenportal, reich instrumentierten und von Halbsäulen getragenen Balkon sowie die reiche Dachbekrönung ausgezeichnet. Inneres mit Teilen der historischen Ausstattung.

Der historisch gewachsene Komplex bildet zusammen mit dem benachbarten Regierungsgebäuden sowie der Kantonsbibliothek ein prägnantes, städtebauliches Ensemble.

1871 Magazinegebäude und 1891 Buchbinderei als Nordflügel. 1905 An- und Umbau, östliche Erweiterung, 1913/14 Umbau und Fassade Südosten durch Otto Meyer. 1920 Innenumbauten. 1922 Anbau Osten durch Brenner & Stutz. 1923 Umbau im Osttrakt. 1946 und 1961 Erweiterungsbauten Osten. 1985 Erweiterung im Nordosten. 1991 Restaurierung Dachaufsatz mit Beiträgen des Amtes für Denkmalpflege. 1998-2000 Aussenrenovation mit Beiträgen des Amtes für Denkmalpflege. 2013 Abbruch aller Ostanbauten.

Das Gebäude zählt aufgrund seiner geschichtlichen, gestalterischen und ortsbaulichen Eigenschaften zu den bedeutendsten Bauten am Ort.

Dokumentation: Brandkataster Staatsarchiv TG. - Schech, Industrie, 1921, S. 35-38. - Isler, Industriegeschichte, 1945, S. 319-321. - INSA, 1982, S. 128. - ADI. - BA. - Debrunner, Albert. Literaturführer Thurgau. Frauenfeld 2008, S. 157. - Kloster Fischingen. Die Restaurierung der barocken Prälatur. Denkmalpflege im Thurgau 1. Frauenfeld 2000. S. 94-95. - Amt

für Denkmalpflege, Budget-Berichte 2000, S. 63f. - Güntert, Gabriela. Sie bauten den Thurgau: Die Architekten Brenner. Denkmalpflege im Thurgau 6. Frauenfeld 2004. Nr. 47, 293, S. 63, 155. - Hux, Angelus. Sie schickten Frauenfeld in alle Welt. Die Fotografen und Kartenverleger Carl und Gottwalt Walder. Frauenfeld 2018, S. 106, 110.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Instanzen	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	B-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Einzelverfügung		10.01.2012
Gemeinde	Schutzplan Natur- und Kulturobjekte		26.10.1999

Auszug aus dem Brandkataster

Kat.-Jahr/Nr. Eigentümer (Uebnahme-Jahr) Bauperiode/Assekuranzwert/Hinweise

1808/275	Beyel Christian u. Blunschli	1838 fl. 3'800 unvoll. Neubaute 1840 fl. 6'500 Buchdruckerei an der Promenade
1851/182	Beyel Christian, Buchhändler	1851 fl. 6'500
1864/274	Huber J.	1864 Fr. 20'000 Wohnhaus u. Buch- druckerei 1866 Fr. 30'000 1867 Fr. 42'000 1877 Fr. 120'000
1879/319+319a		1879 Fr. 120'000 Wohnhaus + Druckerei 1880 Fr. 125'000 1890 Fr. 140'000 1891 Fr. 125'000
1893/402	Huber J. Dr. (1906)	1893 Fr. 160'000 Wohnhaus + Druckerei Magazin + Laden + Waschhaus
1903/549		1903 Fr. 160'000 Wohnhaus + Druckerei + 1905 Fr. 210'000 Laden
1919/549	Huber + Cie. (1906)	1919 Fr. 250'000 Buchdruckerei 1923 Fr. 258'000 Wohnung + 1926 Fr. 383'000 Buchhandlung
1931/549	Huber + Cie. AG	1931 Fr. 385'000
1947/549		1931 Fr. 385'000 Buchdruckerei 1953 Fr. 863'000 + Büros 1965 Fr. 1338'000 1966 Fr. 1824'000